

Schwalbacher Zeitung



46. JAHRGANG NR. 7 13. FEBRUAR 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 13. Februar: Vortrag des Arbeitskreises Wi-TechWi von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 14. Februar: SPD-Vortrag „Plastikfrei leben. Geht das?“ um 19 Uhr im ReiseCafe „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14.

Freitag, 15. Februar: „Filme aus aller Welt“ mit „Körper und Seele“ um 19 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 16. Februar: Bibelentdeckungstag von 10 Uhr bis 14.45 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Samstag, 16. Februar: Begegnungscafé von 15 bis 17 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring 3a.

Samstag, 16. Februar: Galasitzung des TCC Pinguine um 18.11 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 20. Februar: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Gruppenraum 3 im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 13. Februar: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 13. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Elchhörnchen“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 20. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Die Anderen“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 15. Februar: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 15. Februar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.



Beim jüngsten Reparaturcafé hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiter besonders viel zu tun. Noch nie schafften sie an einem Samstag in drei Stunden mehr Reparaturen. Foto: Baumann

Einmal im Monat öffnet im Bürgerhaus das Reparaturcafé – Neuer Rekord im Februar

Reparieren fürs Allgemeinwohl

Der 2. Februar war rekordreich: 28 Reparaturen erledigten die freiwilligen Helfer im Schwalbacher Reparaturcafé innerhalb von nur drei Stunden. Organisator Joachim Eckhardt sprach von einem „Erfolg“ für das gesamte Team.

Es bricht inzwischen das vierte Jahr seit der Eröffnung des Reparaturcafés an und auch 2018 war nicht weniger erfolgreich als die Jahre zuvor. An die 200 „Kunden“ kamen ins Bürgerhaus um sich im Raum 9+10 mit ihren kaputten Nähmaschinen, Lampen oder Radios helfen zu lassen. Mehr als der Hälfte der defekten Dinge konnte mit Hilfe der zehn Ehrenamtlichen neues Leben eingehaucht werden. Die „Reparature“ wollen ein Zeichen gegen die „Wegwerfgesellschaft“ setzen und nicht zur Materialverschwendung beitragen. Sie bieten deshalb eine kostenlose Reparatur und die Beratung zu nötigen Ersatzteilen an. „Außerdem lässt es sich in einem guten Klima bei Kaffee und Kuchen ganz schön ins Gespräch kommen“, erzählt Joachim Eckhardt, der Vorsitzende

der Schwalbacher Aktivhilfe, zu der das Reparaturcafé gehört.

Die Bandbreite der Defekte ist groß, trotzdem ist zum Beispiel der Kabelbruch ein „Klassiker“ bei den Elektrogeräten. Meistens nimmt allerdings das Öffnen der Gegenstände den größten Teil der Zeit in Anspruch, da viele moderne Geräte nicht mehr zum Reparieren konzipiert sind. Dennoch entsteht unter den Reparateuren oft ein „sportlicher Ehrgeiz“, den Rasenmäher, die Weihnachtsdekoration oder das Fahrrad wieder zum Laufen zu bringen.

Ein besonderes „Highlight“ war es für die Reparatüreure um Heinz Wertiges zum Beispiel, als ein Ehepaar aus Frankfurt ihren kaputten 50-Zoll-Flachbildfernseher in den Reparaturraum trug. Nachdem ein kleiner Kondensator ausgetauscht war, funktionierte der Fernseher wieder einwandfrei. Die Frankfurter waren nicht die Einzigen, die das Reparaturcafé von weiter weg besuchten. Neben den „begeisterten“ Schwalbachern, Eschbornern, Sulzbachern und Kronbergern kommt hin und wieder ein „Exot“ aus dem Rheingau, wie Heinz Wertiges berichtet.

Obwohl für die Reparaturarbeiten kein Geld verlangt wird, steht eine kleine Spendenbox bereit. Joachim Eckhardt ist überrascht wie „angemessen“ die meisten Besucher bisher eingezahlt haben, selbst wenn die Reparatur nicht geglückt ist. Von den Spenden haben die freiwilligen Helfer besonderes Werkzeug, wie einen Lötkolben oder eine elektrische Lupe angeschafft. Ihr eigenes Werkzeug haben die Reparatüreure allerdings immer zur Hand, wenn sie sich über ihre Kenntnisschwerpunkte hinweg beraten und auch mal zu dritt an einem Gerät tüfteln. Am Ende des Tages sind die Männer, die im Alltag Handwerker und Ingenieure sind, froh, „etwas für das Allgemeinwohl getan“ und einige Dinge vor der Mülltonne bewahrt zu haben.

Für 2019 sind die Ambitionen groß, noch mehr Menschen zu helfen und von der Idee des Reparaturcafés zu überzeugen. „Die Freude der Menschen über ein repariertes Lieblingsstück gibt uns allen die Motivation noch lange dabei zu bleiben“, sagen Heinz Wertiges und Joachim Eckhardt.

Amelie Schlosser

Theatersaison ist gestartet

Alle Stücke

Mit der heutigen Ausgabe der Schwalbacher Zeitung erhalten die Leser auch das Theaterprogramm der kommenden Saison 2019/2020.

Damit Theaterfreunde längerfristig planen können, hat sich die Kulturkreis GmbH entschlossen, bereits jetzt alle Theaterstücke in ausführlicher Form zu veröffentlichen. Das Programmheft informiert über Termine, Inhalt der Stücke, Abonnementbedingungen und Einzelkartenverkauf. red

Wieder Kurs des BUND

Obstbäume schneiden

Die BUND-Ortsgruppe Schwalbach/Eschborn bietet am Samstag, 23. Februar, von 11 bis 14 Uhr auf ihrer Streuobstwiese am Sauerbornsbach wieder einen Schnittkurs für Obstbäume an.

Diplom-Biologe Jürgen Blum und Christian Eckert vermitteln die Grundlagen der Pflege und des Schnitts von Obstbäumen. Anhand von praktischen Übungen können die Teilnehmer ihr neu erworbenes Wissen gleich einsetzen. Die Teilnehmer sollen wetterfeste Arbeitskleidung, Garten- oder Rosenschere und eine Säge mitbringen. Der Kurs ist kostenlos. Der Ortsverband bittet aber um eine Spende. Anmeldungen werden per E-Mail an bund.schwalbach@bund.net oder unter der Telefonnummer 940437 entgegen genommen. Bei starkem Frost oder Starkregen wird die Veranstaltung verschoben. red

Einbrecher bleiben ohne Beute

Fenster hält

Bei einem Wohngebäude in der Hauptstraße versuchten unbekannte Täter in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche, durch ein Fenster im Erdgeschoss einzusteigen.

Trotz mehrerer Hebelversuche scheiterten sie und flüchteten. Täterhinweise liegen nicht vor. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. red

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Jetzt wieder mit Metzgerei-Wagen!

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße von 8.30 Uhr bis gegen 14 Uhr

am Freitag auf dem Marktplatz

von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet



Entwicklung der Fernwärmepreise – Vergleich mit innogy
Fernwärmesprechstunde

Mo., 18. Februar, ab 19.00 Uhr
Bürgerhaus Raum 7 und 8

Interessengemeinschaft Fernwärme

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

Traditionelles
Heringessen

Aschermittwoch, 6.3.2019, ab 18 Uhr

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196/85183

kein Ruhetag

Um Reservierung
wird gebeten!



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
heiter



Donnerstag
heiter



Freitag
sonnig



Samstag
sonnig



Sonntag
heiter

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	13.02.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	17.02.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	20.02.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Werktagmesse

St. Pankratius

Montag bis Donnerstag

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
sonntags 10.45 Uhr: Gemeindefest
im Gemeindefestsaal

Termine

P 14.02. 15.00 Uhr Offener Behinderten Treff
M 18.02. 15.30 Uhr RWS-Singen

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OESTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	14.02.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Sa.	16.02.	10.00 Uhr	Ökumenischer Bibeldeckertag
So.	17.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
			(PfarrerIn i.R. Hildegard Heimbrock-Stratmann)
Mo.	18.02.	10.00 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
		15.45 Uhr	Begegnungssoase für Eltern mit Kindern 12 bis 36 Monate
Di.	19.02.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
		19.30 Uhr	Boomerangs 55+ (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier)

PfarrerIn Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindefest: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	13.02.	15.00 Uhr	Seniorenrunde - Spielenachmittag
Do	14.02.	18.00 Uhr	Quiltgruppe
So	17.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher)

Donnerstag, 21.02. Nummernvergabe Kindersachenbazar
(Infos: www.friedenskirche-schwalbach.de)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindefestbüro.

PfarrerIn Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindefestbüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	13.02.	09.30 Uhr	Frauenfrühstück
So	17.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski und anschließend gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	17.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Schiffsspielfeld, Westring (Klaus Heid)
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden montags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Am morgigen Donnerstag Vortrag der SPD Schwalbach im Reisecafé „SelectedTravel“

Plastikfrei leben – Geht das?

Die SPD Schwalbach lädt am Donnerstag, 14. Februar, um 19 Uhr zum Vortrag „Plastikfrei leben. Geht das?“ ins Reisecafé „SelectedTravel“ ein.

Plastikverpackungen sind allgegenwärtig. Was geschieht mit dem Plastikmüll? Weit

weniger als die Hälfte der Kunststoffverpackungen wird laut SPD recycelt. Vieles davon landet in der Natur. Die Meere seien mittlerweile so mit Plastik vermüllt, dass über die Fische der Müll auch in der Nahrungskette landet. Kann etwas dagegen unternommen werden?

Können die Verbraucher Druck auf den Handel ausüben? Diese Fragen sollen am Donnerstag behandelt werden. Eine junge Frau, die schon seit einiger Zeit einen Weg gefunden hat, ohne Plastik zu leben, berichtet in ihrem Vortrag, wie das geht und welche Alternativen es gibt. red



Marija Stanimirov

† 2.1.2019

Katica Stanimirov
Danica, Stefan und Thomas Hotz

Schwalbach am Taunus, im Februar 2019



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 0990 · TELEFAX 061 73/94 0991

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Von links nach rechts



In Schwalbach sind sie ja Gott sei Dank schon ein bisschen weiter. Da bilden pragmatische Sozialdemokraten

mit der wirtschaftsliberalen FDP eine Koalition und CDU und Grüne agieren bisweilen gemeinsam, als hätte es nie eine Aufteilung in links und rechts gegeben.

Vielleicht sollte sich der Berliner Politikbetrieb einmal ein Beispiel an Schwalbach nehmen. Denn in der Hauptstadt ist das Lagerdenken – das seinen Ursprung ja im 19. Jahrhundert hat – bis heute nicht überwunden, wie man in dieser Woche eindrucksvoll sehen kann. Die SPD macht

wieder einmal teure Versprechungen, um den Linken ein paar Wähler abspenstig zu machen. Die CDU geißelt die eigene christlich-orientierte Flüchtlingspolitik um abgewanderten AfD-Wählern zu gefallen.

Was beide vergessen: In den vergangenen 20 Jahren haben die Volksparteien – mal getrennt, mal gemeinsam – Deutschland zu einem der erfolgreichsten und lebenswertesten Länder auf der Welt gemacht. Doch statt diesen Erfolg zu feiern, orientieren sie sich jetzt wieder an den Meckern und Mutlosen.

Das bringt vielleicht ein paar Prozentpunkten bei der nächsten Wahl. Gut für das Land wird es nicht sein. **Mathias Schlosser**

Kleinanzeigen

Alt-Schwalbach, 2-Zimmer-Wohnung, ca. 60 qm Wohnfläche, Erdgeschoss mit Garten, EUR 760,- Kaltmiete + 170,- NK + KT, Tel. 0151/27541775 oder E-Mail bs.lbs@web.de

Tiefgaragenplatz, Berliner Str. 12, ab dem 01.03.2019 zu vermieten. Tel. 06196/81165

Eigentumswohnung in Eschborn und 20 km Umgebung zum Kauf gesucht. 2 Zimmer, Küche, Bad, mind. 50 qm. Tel. 0175/1648135

Besuch im Bibelmuseum

Der Jude Jesus

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus (GCJZ) und die katholische Erwachsenenbildung laden zu einer Führung im Erlebnis-Bibelhaus ein.

Die Führung am Donnerstag, 21. Februar, hat zum Thema „Der Jude Jesus“ und enthält Fundstücke der Zeitenwende aus Israel. Treffpunkt ist entweder um 10.50 Uhr am Eingang des Bibelhauses in der Metzlerstraße 19 in Frankfurt oder um 9.45 Uhr am Fahrkartenaufgang am Limes-Bahnhof, um als Gruppe mit der S-Bahn nach Frankfurt zu fahren. Anmeldungen und Rückfragen nimmt das katholische Pfarramt unter der Telefonnummer 5610200 oder Dr. Wolfgang Küper unter der Telefonnummer 86715 entgegen. red

Diebe in der Schwalbenstraße

Fahrzeug durchwühlt

Unbekannte Täter öffneten zwischen Sonntagmittag und Montagmorgen vergangener Woche einen Pkw in der Schwalbenstraße und machten geringe Beute.

Es ist derzeit noch nicht abschließend geklärt, wie die unbekannten Täter den Opel öffneten. Nach Angaben des Geschädigten war das Fahrzeug abgeschlossen und keinerlei Spuren für ein gewaltsames Öffnen zu erkennen. Die Täter durchwühlten den Fahrzeuginnenraum und entwendeten einen Schlüsselbund des Geschädigten. Hinweise zu dem Vorfalle nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 9695-0 entgegen. pol

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

Telefon 0 61 96/7 86 02 16

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 16.02. u. Fm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Do., 21.02.19 Jahrtausendhalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese

Fm.-Kalbach, Frischzentrum, Am Martinszehnten

Sa., 16.02.19 von 14 – 18.30 Uhr

So., 17.02.19 von 10 – 16 Uhr

Sa., 16.02.19 Kelheim, von 15 – 19 Uhr

Stadthalle, Gagermring 1

So., 17.02.19 Fm.-Rödelheim, von 10 – 16 Uhr

Metro, Guerickestraße 10

So., 17.02.19 Hattersheim, von 10 – 16 Uhr

Glöbus, Heddingheimer Straße 22

Weiss: 06196/9010421 www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60

www.wm-aw.de Fa.

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



Flimmer-Jurorin Alia Pagin (links) überreichte zusammen mit Katharina von Wiedersperg vom Main-Taunus-Kreis (rechts) den ersten Preis in der Kategorie Jugend an Martin Wehner von der Friedrich-Ebert-Schule und an die Hauptdarstellerin des prämierten Films „Lucy“, Lejla Zijljic. Foto: MTK

Friedrich-Ebert-Schule erzielten mit ihrem Film den ersten Platz beim „Flimmer“-Festival

Wieder ein Preis für „Lucy“

Vor rund 300 Filmbegeisterten sind am vergangenen Freitag im Movies Kino in Hofheim die Preise des mittlerweile fünften „Flimmer“-Festivals vergeben worden. Dabei wurde der Film „Lucy“ der Friedrich-Ebert-Schule (FES) als bester Film in der Kategorie Jugend ausgezeichnet.

„Flimmer“ ist das Kinder- und Jugendmedienfestival des Main-Taunus-Kreises. Es zeigt Filme, die von Kindern und Jugendlichen produziert worden sind. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier (CDU) mitteilte, gab es in diesem Jahr insgesamt 20 Beiträge von rund 200 Beteiligten aus sieben Kommunen in den Kategorien „Kinder“ und „Jugend“. „Flimmer“ zeigt, wie selbstverständlich sich junge Menschen

in Zeiten der Digitalisierung mit deren kreativen Möglichkeiten auseinandersetzen – dies gilt vor allem für das Medium Film“, meinte Wolfgang Kollmeier.

Eine dreiköpfige Jury aus den Medienfachleuten Esther Kuhn, Volker Zill und Alia Pagin hatte die Einsendungen in den Kategorien „Kinder“ und „Jugend“ bewertet. Den ersten Platz bei den Jüngsten belegte der Film „Die 7 Challenge Kids“ vom Spielfilm Hofheim. In der Kategorie Jugend belegte „Lucy“ von der Friedrich-Ebert-Schule den ersten Platz. Die Jury befand, dass der Film neben den „tollen darstellerischen Qualitäten“ das Thema soziale Gerechtigkeit adäquat aufgreift.

FES-Lehrer Martin Wehner und Khalid Aslati, Medienpädagoge des MTK-Jugendbildungswerks freuten sich gemeinsam mit Hauptdarstellerin

Lejla Zijljic über die Urkunde für den ersten Platz. Der Film mit dem schlichten Titel „Lucy“, der an fünf Projekttagen über einen Zeitraum von Januar bis März 2018 entstanden ist, handelt von einem gleichnamigen Mädchen aus dem fiktiven Brennpunktviertel „Kölner Straße“. Trotz sehr guter Schulleistungen scheitert sie im Rennen um einen begehrten Ausbildungsplatz.

Die Filmcrew, die aus sieben Jugendlichen bestand, hat das Drehbuch entwickelt, sowohl vor als auch hinter der Kamera agiert und final das Filmmaterial am Computer geschnitten. In dem Film beleuchtet die Filmcrew dabei das Thema Diskriminierung und wie Jugendliche aufgrund von äußeren Merkmalen, wie Wohnort und Name Benachteiligungen bei der Ausbildungsplatzsuche erfahren. red

Gretel Scherer feierte ihren 75. Geburtstag – Vielfaches Engagement in der Kirchengemeinde

„Die beste Frau der Welt“

Ihren 75. Geburtstag feierte am gestrigen Dienstag Gretel Scherer. Vor allem in der katholischen Gemeinde ist die Jubilarin seit Jahrzehnten an vielen Stellen ehrenamtlich aktiv.

Geboren wurde Gretel Scherer im Jahr 1944 in Selenz in Böhmen. Schon kurz nach dem Krieg kam die Familie nach Schwalbach, so dass Gretel

Scherer praktisch in Schwalbach aufgewachsen ist. Schon als junge Frau engagierte sie sich als Schwesternhelferin im Elisabethen-Krankenhaus und setzte ihr ehrenamtliches Engagement danach mehr oder minder ununterbrochen fort.

So steht Gretel Scherer in der Küche des Gemeindezentrums, backt Kuchen für Feste oder gehört zum Team, das Alten und

Kranken die Kommunion nach Hause bringt.

Seit mehr als 50 Jahren ist sie mit dem nicht minder aktiven Helmut Scherer verheiratet, der sie unumwunden als „die beste Frau der Welt“ bezeichnet. Zusammen haben sie drei Kinder und zahlreiche Enkel, die Gretel Scherer zusammen mit vielen anderen Alt-Schwalbachern gestern herzlich zum Geburtstag gratulierten. MS

STELLENANGEBOTE

KLEWE
VERWALTUNG UND BERATUNG
Büro für Finanz- und Lohnbuchhaltung in Schwalbach sucht ab sofort **erfahrene, engagierte Kraft für Buchhaltung** auf Minijob-Basis evtl. auch mehr.
Ansprechpartner: Frau Werner
Telefon 06196/503641

Rüstige Rentner als saisonale Lageraushilfe in Rödelheim (ca. 10-15 Std./Woche, April-Oktober) gesucht.
jobs@apollo18.com,
Tel. 069 / 87 000 69 33

Telefonische Kundenberater/innen gesucht
Nettes kleines Team sucht zwei redgewandte Kollegen zur Verstärkung in Teilzeit oder Vollzeit. Sie beraten potenzielle Kunden am Telefon und führen Verkaufsgespräche. Sie haben Lust mehr zu verdienen? Rufen Sie an unter 06173 – 998670.
Benerius
Chancen mit wachsen

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 16.02. u. Fm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Do., 21.02.19 Jahrtausendhalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Fm.-Kalbach, Frischzentrum, Am Martinszehnten
Sa., 16.02.19 von 14 – 18.30 Uhr
So., 17.02.19 von 10 – 16 Uhr
Sa., 16.02.19 Kelheim, von 15 – 19 Uhr
Stadthalle, Gagermring 1
So., 17.02.19 Fm.-Rödelheim, von 10 – 16 Uhr
Metro, Guerickestraße 10
So., 17.02.19 Hattersheim, von 10 – 16 Uhr
Glöbus, Heddingheimer Straße 22
Weiss: 06196/9010421 www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Your language school in Schwalbach for German, English and Spanish
TAUNUS LINGUA
Am Kronberger Hang 2, 65824 Schwalbach
06196/9534220, info@taunus-lingua.de

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
„Das besondere Etwas“
1 M & M Uhr Gehäuse poliert, Nubukleder, ozeanblau € 129,-
2 Würfelkette Silber oxidiert € 139,90
3 Anhänger Herzklopfen, Silber rhodiniert, Perlmutter € 69,90

Musikschule Taunus
öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten
Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/661110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



Mitteilungen aus dem Rathaus

Neufassung der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 07.02.2019 folgende Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus

§ 1 Anwendung des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung

Für die Wahl des Seniorenbeirates gelten die für die Wahl der Gemeindevertretung maßgeblichen Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes (KWVG) und der Kommunalwahlordnung (KWO) in der jeweils aktuellen Fassung entsprechend, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

§ 2 Wahlgrundsätze

(1) Die Wahl wird nach den Grundsätzen einer Mehrheitswahl durchgeführt. Aus den einzelnen Wahlvorschlägen wird eine gemeinsame Kandidatenliste gebildet. Jede Wählerin und jeder Wähler so viele Stimmen, wie Mitglieder des Seniorenbeirates zu wählen sind. Es besteht kein Recht zur Stimmenhäufung. § 18 Abs. 1, Ziffer 3. bis 5. KWVG gilt nicht. Gewählt sind die Kandidatinnen und Kandidaten, in der Reihenfolge der Stimmenzahl. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Stimmenzahlen das vom Wahlleiter zu ziehende Los.

(2) Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Das gesamte Stadtgebiet bildet einen Wahlbezirk.

§ 3 Wahlzeit, Wahltag

(1) Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre. Sie beginnt jeweils am 1. Mai.

(2) Die Wahl findet rechtzeitig vor Ablauf der Wahlzeit des amtierenden Seniorenbeirates statt.

(3) Den Wahltag und das Ende der Wahlzeit an diesem Tag bestimmt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter im Einvernehmen mit dem Seniorenbeirat. Für die Frist, bis zu der spätestens die Wahlbriefe beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus eingegangen sein müssen, können der Wochentag und die Uhrzeit beliebig bestimmt werden.

(4) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter macht den Wahltag spätestens am 90. Tag vor dem Wahltag bekannt. Dies kann mit der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen verbunden werden.

(5) Es gelten die Bestimmungen für amtliche Bekanntmachungen der Stadt Schwalbach am Taunus.

§ 4 Wahlleitung, Wahlausschuss

(1) Wahlorgane sind

- die Wahlleiterin/der Wahlleiter,
- der Wahlausschuss.

(2) Die/die amtierende Gemeindevahlleiterin/in ist Wahlleiter/in für die Seniorenbeiratswahl. Auf Vorschlag des Seniorenbeirates kann der Magistrat aber auch eine/n besondere/n Wahlleiterin für die Seniorenbeiratswahl bestimmen. Die Sätze 1 und 2 gelten ebenso für die stellvertretende Wahlleitung.

(3) Die Wahlleiterin/der Wahlleiter ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich. Sie/Er führt die Geschäfte des Wahlausschusses.

(4) Der Wahlausschuss besteht aus der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter als Vorsitzender/Vorsitzendem und 6 Beisitzern oder Beisitzerinnen, die vom Magistrat auf Vorschlag des amtierenden Seniorenbeirates aus den Wahlberechtigten berufen werden. Auf stellvertretende Mitglieder kann verzichtet werden.

(5) Der Wahlausschuss nimmt auch die Funktion des Briefwahlvorstandes wahr. Bei der Funktion als Briefwahlvorstandes können bis zu 7 Hilfskräfte, die nicht stimmberechtigt sind, hinzugezogen werden.

§ 5 Wählerverzeichnis, Zusendung der Wahlunterlagen

(1) Die Wahlberechtigten werden in ein Wählerverzeichnis eingetragen. Der Stichtag für die Aufstellung des Wählerverzeichnisses ist der 42. Tag vor dem Wahltag.

(2) Das Wählerverzeichnis wird nicht ausgelegt und nicht fortgeschrieben. Das Recht des Wahlamtes zur Streichung aus dem Wählerverzeichnis wegen Wegzug oder Tod und zur Berichtigung bleibt unberührt.

(3) Spätestens bis zum 21. Tag vor der Wahl wird allen Wahlberechtigten ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zugestellt.

§ 6 Aufstellung und Abgabe der Wahlvorschläge

(1) Wahlvorschläge können nur von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Wahlvorschläge tragen deren Familiennamen als Kennwort und müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Weitere Unterschriften von Unterstützern des Wahlvorschlages sind nicht erforderlich.

(2) Bei den Kandidaten der Wahlvorschläge müssen der Beruf oder Stand der Kandidatinnen und Kandidaten nicht angegeben werden.

(3) § 13 (1) KWVG gilt mit der Maßgabe, dass sich die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge bis zum nächsten Werktag verlängert, wenn der 69. Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt.

§ 7 Zulassung der Wahlvorschläge

(1) Der Wahlausschuss beschließt spätestens am 58. Tag vor der Wahl über die Zulassung der Wahlvorschläge.

(2) Die Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge bei der Veröffentlichung wird durch das Los festgelegt. Das Los ist in der Sitzung des Wahlausschusses, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird, vom Wahlleiter zu ziehen.

(3) Die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt spätestens am 48. Tag vor der Wahl. Die Angabe von Beruf oder Stand der Kandidatinnen und Kandidaten entfällt.

§ 8 Stimmzettel

(1) Für die Herstellung der Stimmzettel gilt § 16 KWVG mit der Maßgabe, dass die Gemeindevertretung für einen evtl. Beschluss nach Abs. 2 Satz 3 (zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel) zuständig ist. Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Wahlvorschläge in der Reihenfolge der Veröffentlichung.

(2) Der Stimmzettel ist gemäß dem amtlichen Vordruckmuster zu § 27 KWO herzustellen. Auf dem Stimmzettel ist zudem deutlich darauf hinzuweisen, wie viele Stimmen höchstens vergeben werden dürfen. Musterstimmzettel werden nicht hergestellt und verteilt.

§ 9 Absage der Wahl, Wegfall des Seniorenbeirates

(1) Im dem Fall, dass kein Wahlvorschlag eingereicht oder zugelassen wurde, oder weniger Bewerber zur Wahl zugelassen wurden, als Sitze zu verteilen sind, sagt der Wahlleiter die Wahl ab und macht dies öffentlich bekannt.

(2) Falls die Einrichtung des Seniorenbeirates im Laufe der Wahlzeit wegen einer zu geringen Zahl an Vertretern bis zum Ende der Wahlzeit wegfällt, macht dies der Wahlleiter öffentlich bekannt.

§ 10 Wahlprüfung

(1) Über die Gültigkeit der Seniorenbeiratswahl entscheidet die Stadtverordnetenversammlung möglichst in der ersten Sitzung nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 25 (1) KWVG.

(2) Für die Beschlussfassung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl gelten § 26 KWVG und § 57 KWO entsprechend.

§ 11 Inkrafttreten

Die Neufassung der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus tritt in Verbindung mit der Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Schwalbach am Taunus am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 08.02.2019
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus

Gemäß § 5 und § 8c der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018, hat die Stadtverordnetenversammlung am 07.02.2019 folgende Satzung beschlossen:

Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus

§ 1 Aufgaben und Ziele

(1) Zur Vertretung der Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber den städtischen Gremien und der Öffentlichkeit und in überregionalen Gremien der Seniorenarbeit besteht in der Stadt Schwalbach am Taunus ein Seniorenbeirat.

(2) Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben arbeitet der Seniorenbeirat mit den Trägern der Altenhilfe und

- pflege und mit den in der Seniorenarbeit tätigen Verbänden und Gruppen zusammen.
- (3) Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden.
- (4) Der Seniorenbeirat berät die städtischen Gremien und kann in allen, die älteren Einwohnerinnen und Einwohner betreffenden Angelegenheiten Stellungnahmen abgeben und Vorschläge unterbreiten.

Er bringt sich insbesondere ein bei:

- der Festlegung von Grundsätzen der Seniorenpolitik
- der Planung und Durchführung von Maßnahmen und Programmen für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner in den Bereichen Freizeit, Bildung, Kultur
- Fragen der Stadt- und Verkehrsplanung
- der Sicherheit im Verkehr und Wohnumfeld
- Einrichtung und Ausbau sozialer Beratungs- und Hilfsdienste im Zusammenwirken mit sozialen Organisationen
- der gesundheitlichen Versorgung und der Gestaltung der stationären und ambulanten Pflege
- sowie in allen anderen, die Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner berührenden Fragen.

§ 2 Zusammenarbeit und Mitwirkungsrechte

(1) Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung haben den Seniorenbeirat rechtzeitig über alle Angelegenheiten, die die älteren Einwohnerinnen und Einwohner betreffen, zu informieren.

(2) Stadtverordnetenversammlung und Magistrat hören den Seniorenbeirat in allen wichtigen Angelegenheiten, die die älteren Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Die/Der Vorsitzende oder ein anderes entsandtes Mitglied des Seniorenbeirates erhält in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung zu den Tagesordnungspunkten, die die Seniorenpolitik betreffen, ein Rederecht.

(3) Der Seniorenbeirat hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die ältere Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Vorschläge reicht er schriftlich beim Magistrat ein. Dieser legt sie mit seiner Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung vor, wenn diese für die Entscheidung zuständig ist.

(4) Der Seniorenbeirat kann selbstständig Vorschläge an Verbände und sonstige Träger der Altenhilfe und -pflege herantragen.

(5) Der Seniorenbeirat legt der Stadtverordnetenversammlung einmal pro Jahr einen Tätigkeitsbericht vor.

§ 3 Zusammensetzung, Wahlgrundsätze

(1) Der Seniorenbeirat besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern,

- der oder dem Vorsitzenden,
- der oder dem stellvertretenden Vorsitzenden
- und 7 Beisitzern, von denen eine Person mit der Aufgabe der Schriftführung beauftragt werden kann.

(2) Als beratende Mitglieder gehören ihm jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter folgender Institutionen an:

- Des Magistrates,
- der Ökumenischen Diakoniestation Eschborn/Schwalbach,
- der Evangelischen Friedenskirchengemeinde,
- der Evangelischen Limesgemeinde,
- der Katholischen Kirchengemeinde St. Pankratius,
- der freien Wohlfahrtsverbände, die in Schwalbach aktiv tätig sind.

Die beratenden Mitglieder haben kein Stimmrecht. Sie werden von der entsendenden Institution benannt.

(3) Die stimmberechtigten Mitglieder des Seniorenbeirates werden in freier, allgemeiner, geheimer und unmittelbarer Wahl gewählt. Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre.

(4) Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus haben. Der § 31 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) gilt entsprechend.

(5) Wahlbar sind alle wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 6 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus haben. Stimmberechtigte Mitglieder des Seniorenbeirates dürfen nicht gleichzeitig Mitglied der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrates sein. Die §§ 32 Abs. 2, 33, 37 und 65 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) gelten entsprechend.

(6) Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen oder werden weniger Bewerber zur Wahl zugelassen, als Sitze zu verteilen sind, findet eine Wahl nicht statt; die Einrichtung des Seniorenbeirates entfällt für die Dauer eines Jahres. Entsprechendes gilt für die restliche Dauer der laufenden Wahlzeit, wenn der Seniorenbeirat in Folge des Ausscheidens von Vertretern nur noch weniger als drei Mitglieder hat.

(7) Das Nähere des Wahlverfahrens regelt die Wahlordnung in enger Anlehnung an das Kommunalwahlgesetz und die Kommunalwahlordnung.

§ 4 Konstituierung, interne Wahlen

(1) Der Seniorenbeirat tritt zum ersten Mal binnen sechs Wochen nach der Wahl zusammen, die Ladung erfolgt durch die Stadt. Der Seniorenbeirat wählt in seiner ersten Sitzung nach der Wahl mit einfacher Stimmenmehrheit aus seiner Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden und eine stellvertretende Vorsitzende/einen stellvertretenden Vorsitzenden.

(2) Ebenso wählt er die Schriftführerinnen/den Schriftführer und die stellvertretende Schriftführerinnen/den stellvertretenden Schriftführer; diese müssen keine stimmberechtigten Mitglieder des Seniorenbeirates sein.

§ 5 Sitzungen

(1) Dem Seniorenbeirat werden für die Erfüllung seiner Aufgaben Verfügungsmittel und Räume für Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen durch die Stadt Schwalbach am Taunus zur Verfügung gestellt.

(2) Zu den Sitzungen lädt die Vorsitzende/der Vorsitzende des Seniorenbeirates unter Angabe der Tagesordnung, mit einer Frist von sechs Tagen zwischen Zugang der Ladung und Sitzungstag schriftlich ein.

(3) Zu einer Sitzung ist unverzüglich einzuladen, wenn ein Drittel seiner stimmberechtigten Mitglieder dies unter Angabe der Verhandlungsgegenstände beantragt. Mit Zustimmung von mehr als der Hälfte der anwesenden Mitglieder kann aus dringlichen Gründen die Tagesordnung verändert werden; dies gilt nicht für Wahl.

(4) Der Seniorenbeirat tagt öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung werden öffentlich bekannt gemacht. Der Seniorenbeirat tritt so oft zusammen, wie es die Geschäfte erfordern, mindestens aber viermal jährlich.

(5) Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gewählten stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Jedes Mitglied – auch die nicht stimmberechtigten Mitglieder – kann zu Beginn der Sitzung Anträge zur Tagesordnung stellen. Die Abstimmung erfolgt nach Ende der Beratung. Auf Antrag eines einzelnen Mitgliedes ist eine geheime Abstimmung durchzuführen. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.

(6) Über den Verlauf und das Ergebnis der Sitzung wird eine Ergebnisprotokoll gefertigt, die von der Sitzungsleiterin/dem Sitzungsleiter und der Schriftführerinnen/dem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Alle Mitglieder des Seniorenbeirates erhalten eine Ausfertigung davon.

(7) Vertreterinnen/Vertreter des Magistrates und der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sind berechtigt, an allen Sitzungen teilzunehmen. Sie haben Rederecht.

(8) Zu seinen Sitzungen kann der Seniorenbeirat zum Zwecke seiner Beratung weitere sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner ohne Stimmrecht einladen.

(9) Der Seniorenbeirat kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 6 Ehrenamtliche Tätigkeit, Versicherungsschutz

(1) Die gewählten Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig. Die Entschädigungssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus findet Anwendung.

(2) Für die Mitglieder des Seniorenbeirates besteht bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Versicherungsschutz bei der Unfallkasse Hessen sowie beim Versicherungsverband für Gemeinden.

§ 7 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates ist dem Sozial- und Jugendamt der Stadt Schwalbach am Taunus zugeordnet. Die Zusammenarbeit erfolgt im Regelfall mit der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter der städtischen Seniorenpolitik.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Zugleich tritt die bisherige Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus vom 11.12.2008 außer Kraft.

Schwalbach am Taunus, 08.02.2019
Christiane Augsburg, Bürgermeisterin

Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Schwalbach am Taunus

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Für die am 30. April 2019 stattfindende Wahl des Seniorenbeirates fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf. Es sind 9 ehrenamtliche Mitglieder in den Seniorenbeirat zu wählen. Wahlbar sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, unabhängig von ihrer Nationalität, die am Wahltag

- das 60. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens 6 Monaten, also seit dem 30.10.2018, in der Stadt Schwalbach am Taunus ihren Hauptwohnsitz haben und
- nicht von der Wahlbarkeit ausgeschlossen sind.

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den rechtlichen Erfordernissen der §§ 1 und 6 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus vom 07.02.2019 in Verbindung mit §§ 10 und 13 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und § 23 der Hessischen Kommunalwahlordnung entsprechen müssen. Wahlvorschläge können nur von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Wahlvorschläge tragen deren Familiennamen als Kennwort und müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Ebenso muss von jeder Bewerberin und jedem Bewerber eine schriftliche Zustimmungserklärung zur Kandidatur erteilt werden; die Zustimmung ist unwiderruflich. Weitere Unterschriften von Unterstützern des Wahlvorschlages sind nicht erforderlich. Jede Bewerberin und jeder Bewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig.

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens am 20. Februar 2019, 18.00 Uhr schriftlich beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach, Marktplatz 1-2, Zimmer 3-5, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen. Hier sind auch die erforderlichen amtlichen Formblätter (Wahlvorschlag, Zustimmungserklärung und Wahlbarkeitsbescheinigung) erhältlich.

Ein Wahlvorschlag kann zurückgenommen werden, solange der Wahlausschuss nicht über seine Zulassung entschieden hat. Dies erfolgt am 1. März 2019 um 10.00 Uhr. Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 20. Februar einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Schwalbach am Taunus, den 09.02.2019
Alexander Barth, Wahlleiter



Noch bis zum nächsten Mittwoch können sich Kandidaten für den Seniorenbeirat bewerben

Weitere Kandidaten gesucht

Am Dienstag, 30. April, wird der Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach neu gewählt. Für die Neuwahl können sich alle Einwohner, egal welcher Nationalität, bewerben, die am Wahltag seit mindestens sechs Monate in Schwalbach leben.

Der Seniorenbeirat ist eine Interessenvertretung der Einwohner ab 60 Jahren, die es nicht in jeder Kommune gibt. Sie thematisiert die speziellen Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen und trägt sie an die Stadtverwaltung und das Parlament weiter.

Bereits seit zehn Jahren existiert dieser demokratisch gewählte Beirat. In dieser Zeit haben die Seniorenvertreter

durch ihr Engagement unter anderem viele Verbesserungen in der Stadt- und Verkehrsplanung sowie beim Ausbau sozialer Beratungs- und Hilfsdienste erreicht. Auch die sozialen Kontakte unter den älteren Menschen werden durch die Mitgestaltung von Seniorenveranstaltungen gefördert. Der Seniorenbeirat arbeitet dabei eng mit der Mitarbeiterin der städtischen Seniorenarbeit zusammen.

Im Mai geht der Seniorenbeirat in die dritte Wahlperiode, die wieder fünf Jahre umfasst. Die bisherigen Aktiven, die erneut für den Seniorenbeirat kandidieren wollen, würden sich über weitere Mitstreiter freuen, die sich mit neuen Ideen für ihre Altersgenossen einsetzen möchten.

Die politischen Gremien machen aktuell mit einer Änderung der Wahlordnung den Weg für eine vereinfachte Kandidatur und Wahl frei. Der Seniorenbeirat ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Es besteht also keine Notwendigkeit, einer Partei beizutreten oder eine Wählergruppe zu bilden. Auch wird für die Kandidatur keine Gruppe von Unterstützern benötigt.

Wer Interesse hat, kann sich im Wahlamt der Stadt Schwalbach melden und erhält dort die Formulare für die schriftliche Kandidatur. Noch bis spätestens 20. Februar können Wahlbewerbungen im Wahlamt abgegeben werden. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 804-113. red

Bande in Schwalbach unterwegs: E-Bike, Mountainbike, Bargeld und Schlüssel gestohlen

Einbrüche in mehreren Straßen

Zwischen Samstagmittag und Montagmorgen vergangener Woche waren in Schwalbach Einbrecher unterwegs, die es auf eine Gaststätte, eine Massagepraxis, zwei Garagen sowie vier Autos abgesehen hatten.

Die Eingangstür der Praxis in der Hauptstraße hielt den Aufhebelversuchen der Täter jedoch stand, so dass sie unverrichteter Dinge wieder die Flucht ergriffen. Auch der Einbruch in die Gaststätte in der Gartenstraße verlief offensichtlich

lich wenig erfolgreich. Den Einbrechern war es zwar gelungen, durch eine aufgehebelte Tür in die Räumlichkeiten einzudringen, sie flüchteten jedoch ohne Beute.

Im Niebergallweg gelang es den Tätern in eine Garage einzudringen und hieraus ein hochwertiges E-Bike zu entwenden. Darüber hinaus wurde auch in der Staufstraße eine Garage von Dieben heimgesucht. Die Täter drangen zunächst auf bislang unbekannte Weise in den Innenraum eines dort abgestellten Pkw ein, betätigten dann

den im Auto befindlichen Garagenöffner und erbeuteten aus der Garage ein Mountainbike.

Im Bereich Bahnstraße, Spechtstraße sowie Niebergallweg wurden drei weitere Autos von Unbekannten angegangen. In allen drei Fällen verschafften sich die Täter Zugang zum Fahrzeuginnenraum und stahlen anschließend unter anderem herumliegendes Münzgeld und Schlüssel. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Hofheim in allen Fällen unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. pol

TG Schwalbach veranstaltet Volleyball-Stadtheisterschaft

Wer hat das beste Team in der Stadt

Die Turngemeinde Schwalbach richtet am Sonntag, 10. März, die ersten Schwalbacher Stadtheisterschaft im Volleyball in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule aus.

Beginn ist um 10 Uhr. Das Finale mit Siegerehrung ist gegen 18 Uhr geplant. Teilnehmen kann jede Mannschaft, die zu über 50 Prozent aus Spielern besteht, die in Schwalbach wohnen, in Schwalbach arbeiten oder in einem Schwalbacher Verein Mitglied sind.

Gespielt wird unabhängig von Alter und Geschlecht mit einem Netz auf Mixed-Höhe von 2,35 Meter. Männer-, Frauen- und

Mixed-Mannschaften sind gleichermaßen willkommen.

Der Turnier-Modus wird festgelegt, sobald die Zahl der teilnehmenden Mannschaften fest steht. Anmeldungen nimmt die TG Schwalbach bis Freitag, 15. Februar, entgegen.

Die Anmeldung sollte folgende Informationen enthalten: Namen der Mannschaft, eine Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, eine Spielerliste mit den Namen und dem Geschlecht sowie einer Kennzeichnung, ob der Spieler in Schwalbach wohnt, arbeitet oder in einem Schwalbacher Verein Mitglied ist. red

Bei MdL Christian Heinz

Girls' Day im Landtag

Zur Teilnahme am „Girls' und Boys' Day“ am 28. März hat der CDU-Landtagsabgeordnete Christian Heinz alle Schülerinnen und Schülern der Klassen fünf bis zehn aus seinem Wahlkreis aufgerufen.

„Nutzt die Chance für eine frühzeitige und umfangreiche Information über die unterschiedlichsten Berufsbilder“, erklärte der Landtagsabgeordnete. Nach dem großen Zuspruch und dem Erfolg in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme willkommen. „Wiesbaden und die CDU-Landtagsfraktion freuen sich auf eure Teilnahme.“ Das Programm beginnt um 9 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr. Bewerbungen sind bis zum 1. März per E-Mail an c.heinz2@ltg.hessen.de möglich. red



Am Montag haben die Bauarbeiten in der Straße „Am Schollengarten“ begonnen. Foto: Schlosser

Umfangreiche Sanierungsarbeiten „Am Schollengarten“ – Baustelle voraussichtlich bis Ende Juni

Neue Fahrbahn, neue Rohre

Seit Montag werden in der Straße „Am Schollengarten“ Wasserleitungen ausgetauscht und die Fahrbahn sowie die Gehwege grundhaft erneuert.

Während der Bauzeit dieses ersten Abschnitts ist der Bereich zwischen dem „Niederhöchstädter Pfad“ und dem Anschluss zur Altkönigsstraße gesperrt und es besteht grundsätzliches Halteverbot montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr.

Ausnahmen sind in Abstimmung mit dem Polier der Firma Henning Bau gestattet. Anwohner, die ihre Kraftfahrzeuge in Garagen oder auf Grundstückseigenen Stellplätze abstellen können, dürfen auch tagsüber – in Abstimmung mit der Baufirma – zu ihren Grundstücken gelangen.

Die Bauleitung liegt bei der Firma Henning Bau aus Hattersheim, die unter der Telefonnummer 06190/888-160 zu erreichen ist. Die Planung und örtliche Baubetreuung läuft über das Ingenieurbüro „Grandpierre & Wille“ aus Idstein. Die örtliche Baubetreuung seitens der Stadt erfolgt über das Bauamt und für die Absicherung der Baustelle ist die Ordnungspolizei zuständig.

Die Straße „Am Schollengarten“ wird analog zur Altkönigsstraße so ausgebaut, dass talseitig ein gepflasterter Leitstreifen entstehen. Die Straßenbreite von insgesamt fünf Metern gliedert sich in einen Parkstreifen und eine Fahrbahn, sodass ein wechselseitiges Parken weiterhin möglich sein wird.

Die Anwohner müssen für diese Baumaßnahme keine Straßenbeiträge entrichten und auch die Erneuerung ihrer Wasser-Hausanschlüsse erfolgt für sie kostenfrei. Wer sich dazu entschließt, den Wasserhausanschluss im Zuge der Bauarbeiten bis ins Haus zu erneuern, erhält von den Stadtwerken einen Kostenvoranschlag.

Nach Fertigstellung der Straße „Am Schollengarten“ – voraussichtlich bis zum 30. Juni – werden die noch übrig bleibenden Restabschnitte der Altkönig- und Feldbergstraße, entlang des Alten Friedhofs bis zum Anschluss an die Bahnstraße saniert.

Die Gesamtkosten für die drei Abschnitte belaufen sich auf etwa 750.000 Euro. red

Immer das Neueste aus Schwalbach erfahren



Abonnieren Sie kostenlos den neuen

Whatsapp-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Das müssen Sie tun:

1. Nehmen Sie „SZplus“ als Nachnamen mit der Telefonnummer 06196/848081 in Ihre Kontakte auf oder scannen Sie den QR-Code
2. Aktualisieren Sie in Whatsapp Ihre Kontakte
3. Senden Sie eine Whatsapp-Nachricht an „SZplus“ mit den Worten „Newsletter abonnieren!“



Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung von Whatsapp und informieren Sie sich, welche Folgen die Nutzung von Whatsapp hat! Der Verlag speichert ausschließlich die von Ihnen übermittelte Mobilfunknummer. Weitere persönliche Daten werden nicht gespeichert.



Fair genießen in Schwalbach



Leckerer Kakao aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

Cocoba
Frühstückskakao mit Honig von Geka

Jetzt bei



Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsteri Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsteri-dekoration.de

for women

Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit, formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Vesterbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler
Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glashäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen;
Homepg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2
Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Dachdeckungen GmbH Fax 7666013
Bachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmigel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **Eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energieeffiziente Altbauenergie,
Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetit AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Würtemberger Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service



F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00)
www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikhi Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheit- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und
Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhnfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhnfuß.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettabscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverleger

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSRD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunststisch
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Recht & Steuerberatung

- Anzeigenonderveröffentlichungen -

Verband der Lohnsteuerzahler e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein - **VdL**

Steuererklärung?
Lassen wir machen.
Lieber gut beraten
Steuern sparen.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Befugnisse nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Ihr Lohnsteuerhilfeverein: kompetent • engagiert • günstig
Schwalbach • Pfingstbrunnenstr. 21 ☎ 061 96 / 826 20

Ihre Fachanwälte & Mediatoren für Familienrecht und Erbrecht




RA Armin-M. Nicklas
Tel: 06196/ 654 09-21
kanzlei@ra-nicklas.de

Rain Verena Meyer
Tel: 06196/ 654 09-25
kanzlei@kanzlei-vmeyer.de

Erbrecht Familienrecht Testamentsvollstreckung
Familienrecht Verkehrsrecht Versicherungsrecht

65843 Sulzbach (Taunus), Hauptstr. 79

RECHTSANWALT FABIAN KELLERSMANN
fkellersmann@anwalts-fk.de

Ich berate und verrete Sie gerne und engagiert in allen Rechtsangelegenheiten.

Schwerpunkte:

- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Bußgeld
- Familienrecht
- Immobilienrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht
- Schadensersatz
- Mietrecht
- Forderungen

in Bürogemeinschaft mit
RECHTSANWALT UND NOTAR EGON KELLERSMANN

Marktplatz 9 Tel: + 49 (0) 6196 81096
65824 Schwalbach Fax: + 49 (0) 6196 3642

Fachanwälte für Arbeitsrecht




www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (061 96) 954090

ESCHBORN RECHTSANWÄLTE

Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 9 39 87 60
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Eschborn

Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen

Rechtsanwalt Jochen Zehnter

Auch Rentner müssen zahlen Steuererklärung trotz Rente

● Immer mehr Rentner werden steuerpflichtig und müssen eine Steuererklärung beim Finanzamt einreichen.

Rentner müssen eine Steuererklärung abgeben, wenn der Gesamtbetrag ihrer Einkünfte über dem Grundfreibetrag liegt. Für das Veranlagungsjahr 2018 beträgt der Grundfreibetrag rund 9.000 Euro, für Ehepartner rund 18.000 Euro.

Beziehen Rentner ausschließlich eine gesetzliche Rente, teilt sich diese in einen steuerfreien und einen steuerpflichtigen Teil auf. Der steuerfreie Teil der Rente richtet sich nach dem Jahr des Renteneintritts und sinkt stetig von Jahr zu Jahr. Während für Neurentner im Jahr 2005 noch 50 Prozent der Jahresbruttorente steuerfrei waren, wird die Rente für Neurentner in 2040 voll zu versteuern sein. In 2018 beträgt der steuerfreie Teil der Rente immerhin noch 24 Prozent. Der auf dieser Basis ermittelte steuerfreie Betrag der Jahresbruttorente bleibt in den Folgejahren unverändert bestehen. Bei Renteneintritt in 2018 beträgt der steuerpflichtige Anteil der Rente demnach 76 Prozent. pr

Auch auf privatem Grund

Polizei darf kontrollieren

● Ein Autofahrer war nach einer Familienfeier nach Hause gekommen und hatte im rückwärtigen Teil seines Privatgrundstücks geparkt. Bis dorthin folgte ihm von der Straße aus ein Streifenwagen mit drei Polizeibeamten.

Bei einem freiwilligen Atemalkoholtest stellte sich heraus, dass der Fahrer Alkohol getrunken hatte. Die Folge: Ein Bußgeld von 500 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot. Der Autofahrer war daraufhin der Meinung, dass diese Sanktionen nicht rechtmäßig seien, da die Polizei auf seinem Privatgrundstück keine Verkehrskontrolle hätte durchführen dürfen. „Das Amtsgericht München bestätigte jedoch das Bußgeld“, so Michaela Rassat, Juristin bei der D.A.S. Rechtsschutz. Das Gericht betonte, dass die Polizei grundsätzlich auch Ordnungswidrigkeiten verfolgen dürfe, die sie auf Privatgrund entdeckte. pr



Trotz närrischem Treiben ist an Fastnacht am Arbeitsplatz nicht alles erlaubt.

Foto: iStock.com

Tipps zu Arbeitnehmerrechten in der fünften Jahreszeit – Besser immer erst den Chef fragen

Kundenberatung im Kostüm

● Zum Start der fünften Jahreszeit herrscht nicht nur in den Karnevalshochburgen Narrenfreiheit. In vielen Büros herrscht bundesweit närrisches Treiben – allerdings in Grenzen. Denn nicht alles ist am Arbeitsplatz erlaubt.

Wolfgang Müller, Rechtsexperte bei der Ideal-Versicherung, gibt Tipps, wie Arbeitnehmer Karneval ohne anschließende Katerstimmung ausleben können. Wer während des Karnevals arbeitet, für den gilt: „Die arbeitsrechtlichen Pflichten dürfen nicht vernachlässigt werden“, erklärt Wolfgang Müller. Jobs mit Kundenkontakt beispielsweise erfordern häufig seriöse Kleidung. Es liegt am Arbeitgeber, ob er seinen Mitarbeitern erlaubt, am Rosenmontag Kunden mit Clownsnahe zu bedienen oder zu beraten.

Außerdem gelten auch an den tollen Tagen die Vorschriften zu Hygiene, Gesundheit und Arbeitsschutz am Arbeitsplatz. „Wer beispielsweise eine Schutz-

brille tragen muss, darf sie am Rosenmontag nicht durch eine Batman-Maske ersetzen“, meint der Rechtsexperte. Die Kostümierung sollte vorher mit dem Vorgesetzten abgesprochen werden.

Grundsätzlich gibt es keinen Anspruch auf Urlaub an Rosenmontag und Faschingsdienstag – beides sind Arbeitstage. Karnevalsfans müssen daher für diese Zeit rechtzeitig ihren Urlaub beantragen. Sich selbst beurlauben ist nicht erlaubt. Das kann sogar eine Abmahnung und Kündigung nach sich ziehen. Normalerweise genehmigt der Vorgesetzte den Urlaub. „Stehen allerdings wichtige Termine an oder drohen Personalengpässe, so kann er seinen Mitarbeiter bitten, den Urlaub zu verschieben oder den Urlaubsantrag sogar ablehnen“, ergänzt der Experte der „Ideal“.

Eine Ausnahme wäre, wenn ein Urlaubsanspruch aus einer sogenannten betrieblichen Übung besteht. „Dies ist der Fall, wenn der Arbeitgeber mindestens dreimal hintereinander dem Arbeitnehmer zum Beispiel

am Faschingsdienstag aus Anlass des Karnevals ohne Vorbehalte Urlaub gewährt hat. Dies dürfte eher ein Thema für klassische Karnevalshochburgen sein. Dann hat der Beschäftigte einen Anspruch darauf, wieder am Faschingsdienstag Urlaub nehmen zu können. Die Versicherung rät, frühzeitig mit Kollegen und Vorgesetzten den Urlaub abzusprechen und zu beantragen.

Gemeinsam mit den Kollegen am Rosenmontag feiern, mit Faschingsgebäck und einem Gläschen Sekt? „Ist Alkohol am Arbeitsplatz im Arbeitsvertrag oder einer Betriebsvereinbarung verboten, dann gibt es auch an den Faschingsstagen keine Ausnahme“, warnt Wolfgang Müller. Bei einem Verstoß drohen eine Abmahnung und schlimmstenfalls eine Kündigung. Generell sollten Arbeitnehmer vorher mit dem Chef klären, ob ein kurzer Umtrunk mit Krapfen und Sekt erlaubt ist. Dabei sollte immer ein fester Zeitrahmen gesetzt werden, dann laufe die Feier nicht aus dem Ruder. pr

Neue Regelung gilt seit dem 1. Januar – Rechtsanwalt Zehnter: Antrag rechtzeitig stellen

Ein Recht auf Brückenteilzeit

● Immer mehr Arbeitnehmer wünschen sich in bestimmten Lebenssituationen, zum Beispiel für die Betreuung ihrer Kinder oder die Pflege von Familienangehörigen, eine Verringerung ihrer Arbeitszeit. Dabei hilft ihnen die seit dem 1. Januar 2019 geltende Brückenteilzeit. Rechtsanwalt Jochen Zehnter erläutert, was es damit auf sich hat:

„Die Brückenteilzeit ermöglicht zeitlich befristete Teilzeit mit einem Rückkehrrecht in die vorherige Arbeitszeit. Voraussetzung für die neue Brückenteilzeit ist:

- Der Arbeitgeber beschäftigt in der Regel mehr als 45 Arbeitnehmer.
- Das Arbeitsverhältnis besteht länger als sechs Monate.
- Die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer stellt beim Arbeitgeber einen Antrag, die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit für einen bestimmten Zeitraum zwischen einem und fünf Jahren zu verringern.
- Der Antrag wird mindestens drei Monate vor Beginn der gewünschten Verringerung in Textform gestellt.

Es stehen keine betrieblichen Gründe, die die Organisation, den Arbeitsablauf oder die Sicherheit im Betrieb wesentlich beeinträchtigen, entgegen.

Für kleinere Arbeitgeber gibt es Sonderregelungen, die die zumutbare Anzahl von Teilzeitbeschäftigten begrenzen. Neben dem neuen Rechtsanspruch auf Teilzeit sieht das Gesetz Erleichterungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor, die bereits in zeitlich nicht begrenzter Teilzeit arbeiten und mehr arbeiten möchten.

Außerdem wurde klargestellt, dass der Arbeitgeber den Wunsch nach einer Änderung der Dauer und/oder Lage der bestehenden vertraglichen Arbeitszeit erörtern muss. Diese Pflicht gilt unabhängig vom Umfang der Arbeitszeit und von der Anzahl der beim Arbeitgeber Beschäftigten.

Vor der Stellung eines Antrages sollte sich der Arbeitnehmer gründlich über die Anforderungen für die Brückenteilzeit informieren. Es empfiehlt sich, die konkreten Pläne zur Lage der Arbeitszeit zu formulieren. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Ausgestaltung

und Lage der Arbeitszeit besteht jedoch nicht. Daher ist es für den Antrag und die Besprechung mit dem Arbeitgeber wichtig, dass der Arbeitnehmer Alternativen in Betracht zieht, um möglichst zu einem einvernehmlichen Ergebnis mit dem Arbeitgeber zu gelangen.

Denn wenn der Antrag aus berechtigten Gründen abgelehnt wird, ist frühestens nach einem Jahr eine erneute Antragstellung möglich. Wegen der bestehenden Sonderregelungen, die zugunsten der Arbeitgeber Zumutbarkeitsgrenzen für die Anzahl von Teilzeitbeschäftigten vorsehen, sollten Arbeitnehmer, die konkret über eine Verringerung ihrer Arbeitszeit nachdenken, frühzeitig einen Antrag stellen und sich über die rechtssichere Formulierung des Antrags bei Bedarf anwaltlich beraten lassen.“ pr

Eschborn Rechtsanwälte
Hauptstraße 332
65760 Eschborn
Telefon 061 73/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
zehnter@eschborn-rechtsanwaelte.de



Gekonnt verwandelte der Theaterkurs der Albert-Einstein-Schule die „Fledermaus“-Operette von Johann Strauss im Mehrzweckraum der Schule in ein Theaterstück. Foto: Schiller

Oberstufenschüler zeigten Theaterstück nach Johann Strauss – Eigene Interpretation kommt gut an

Die Rache einer Fledermaus

● **An der Albert-Einstein-Schule (AES) wurde am vergangenen Donnerstag und Freitag von dem Q4-Kurs des Fachs „Darstellendes Spiel“ mit „Die Rache der Fledermaus“ ein Stück aufgeführt, das die Zuschauer mit viel Humor unterhielt.**

Die Handlung eröffnet im Hause des Gabriel von Eisenstein, dessen alter Freund Dr. Falke sich für einen alten Streich rächen will. Um seinen Plan auszuführen, überredet er Gabriel von Eisenstein, sich als Marquis auszugeben und den Ball eines russischen Prinzen zu besuchen. Auf diesem Ball treffen schließlich fast alle vorher erschienenen Charaktere aufeinander - und geben sich als Adlige und Künstler aus, die sie in Wirk-

lichkeit nicht sind. So glaubt Gabriel von Eisenstein, sein Kammermädchen wiederzuerkennen, die sich jedoch gekonnt als junge Künstlerin ausgibt. So erntet er den Spott der versammelten Gesellschaft. Während der Veranstaltung trifft er auch seine Ehefrau. Diese allerdings trägt eine Maske, sodass er sie für eine Gräfin hält. Später treffen sie sich alle im Gefängnis der Stadt und müssen erkennen, dass sie sich gegenseitig belogen haben. Schlussendlich löst Dr. Falke alle Geschehnisse als Teil seines Plans auf - auch wenn das mitunter nicht stimmt.

Unter der Leitung von Dr. Beate Hämel und Anni Komppa verwandelten die Schüler des Theaterkurses das Stück von Johann Strauss in ein knapp anderthalbstündiges Theater-

stück, welches nicht nur von der lebhaften Geschichte mit Intrigen und Verwechslungen getragen wurde, sondern auch durch die humorvolle und abwechslungsreiche Umsetzung.

Viele traditionelle Elemente des Stückes wie die klassische Opernmusik oder die sich reimenden Verse wurden in der Produktion beibehalten und mit modernen Aspekten gemischt, so zum Beispiel musische Unterhaltung durch „Don't Stop Me Now“ von Queen. Außerdem wurde die Aufführung mit den zahlreichen Requisiten und der Bühnendekoration unterstützt, die eigens durch die Bühnenbau-AG der Schule angefertigt wurde. Das an beiden Abenden zahlreich erschienene Publikum zeigte seine Begeisterung durch reichlich Beifall. ls

REWE als neuer Sponsor

Zehn neue Blutspender

● **Der DRK Ortsverband Schwalbach bedankt sich bei allen Blutspendern für die Teilnahme am ersten Blutspende-Termin in diesem Jahr am Montag vergangener Woche und für ein gutes Ergebnis.**

Trotz der aktuellen Grippewelle kamen 127 Personen. Mit dabei waren zehn Erstspender. Zu ihrer zehnten Spende kamen fünf Personen. Dazu zählten Mandy Heinrich und Jens Bickler. Zum 25. Mal spendete Michael Röhn Blut. Alle Mehrfachspender wurden für ihre Treue ausgezeichnet und besonders verabschiedet. Die Erstspender erhielten für den Mut zu ihrer ersten Spende eine besondere Betreuung und ein zusätzliches Dankeschön. Außerdem erhielten sie den schon obligatorischen Verzehr Gutscheine, gesponsert von McDonalds am Kronberger Hang.

Die Bäckerei Reichert spendete wieder die Brötchen, als Beilage, für die angebotenen Frankfurter Würstchen. Als weiteren Sponsor konnte der DRK Ortsverband den „REWE Markt“ am Marktplatz zur Beteiligung an den Blutspende-Terminen gewinnen. Er versorgte den DRK Ortsverband kostenlos mit allen benötigten Lebensmitteln sowie Getränken, zur Verpflegung der Blutspender und der Helfer am Spendertermin. red

Keine Spuren gefunden

Fahrrad weg

● **Am Montagabend entwendeten Unbekannte ein Fahrrad aus einer Hütte in der Friedrich-Ebert-Straße.**

Die Diebe hinterließen keinerlei Spuren. Unbemerkt flüchteten sie mit dem anthrazitneongrünen Herren-Trekkingrad des Herstellers Focus im Wert von über 600 Euro. Die Polizei nimmt Hinweise unter der Rufnummer 9695-0 entgegen. pol

Die städtische Fassenachtsfeier findet am 27. Februar statt

Senioren feiern

● **Zur Seniorenfasenacht am Mittwoch, 27. Februar, um 16.31 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus laden die städtische Seniorenarbeit und die Pinguine ein. Karten sind im Bürgerbüro und in der Papiertruhe Büstrin in der Ringstraße 23 zum Preis von 3,50 Euro erhältlich.**

Bürgermeisterin Christiane Augsburger freut sich, dass auch in diesem Jahr die Pinguine die Programmgestaltung übernehmen. Sie lädt im Namen der Stadt alle Schwalbacher, die ihren 60. Geburtstag gefeiert haben ein. Traditionell steigt sie auch selbst in die Bütt. Bei einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm dürfen auch Essen und Trinken nicht zu kurz kommen. Zusätzlich zu Kaffee, Tee, Kreppel, Wein und Wasser werden Laugenbrezeln angebo-

ten. Für Gehbehinderte kann nach vorheriger Anmeldung ein Fahrdienst organisiert werden, ein barrierefreier Zugang über das Rathaus ist möglich. Rollatoren können benutzt und im Foyer vor dem großen Saal geparkt werden. Eine Mitnahme in den Festsaal ist nicht gestattet. Auch in diesem Jahr haben die Pinguine ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Schautänze und -märsche der Mini- und der mittleren Garde sollen für einen lustigen, karnevalistischen Nachmittag sorgen. Abgerundet wird das Fassenachtsprogramm von Sololanzern und Büttentrupps. Dass jeder Tusch an der richtigen Stelle ertönt, dafür sorgt der Schwalbacher Jürgen Dierolf.

Weitere Informationen sind im Rathaus unter der Telefonnummer 804-192 erhältlich. red



Über und unter dem Meer. So lautet das Motto der diesjährigen Sitzungen der Pfarrfastnacht der Katholischen Gemeinde am 22. Februar und am 1. März. Künstler Thomas Laszlo Zahoczky (links) hat dazu in den vergangenen Wochen wieder ein drei mal vier Meter großes Bühnenbild gemalt, das seit dem Wochenende im Pfarrsaal in der Taunusstraße hängt. Spielleiter und Organisator Helmut Scherer verspricht für die beiden Sitzungen ein unterhaltsames Programm, an dem von der Pfarrsekretärin über die „Gummibären“ bis zu den Sulzbacher Moser-Brüdern wieder die bekannten Protagonisten teilnehmen werden. Die Sitzungen im Pfarrsaal sind allerdings schon ausverkauft. MS/Foto: Bofarull

Die beiden Gaststätten können weiter erreicht werden

Gartenstraße noch eine Woche gesperrt

● **Die Gartenstraße bleibt im Bereich zwischen Sauererlen- und Schulstraße noch bis zum 22. Februar gesperrt.**

Zurzeit werden in dem Straßenabschnitt neue Wasserleitungen verlegt. Eine Umlei-

tungsstrecke ist ausgeschildert. Die Einbahnstraßenregelung wurde für die Anlieger aufgehoben. Die Parkplätze der Gaststätten „Zum Raben“ und „Zum Forsthaus“ sind je nach Bauphase von der Schulstraße oder von der Sauererlenstraße aus erreichbar. red

Seit Anfang Februar

Zwei Einbrüche

● **Die Polizeidirektion Main-Taunus hat zwei Einbrüche in Wohnhäuser in Schwalbach registriert.**

Bereits zwischen dem 3. und 9. Februar hatten es Kriminelle auf ein Einfamilienhaus am Ostring abgesehen. Nachdem sich die Täter Zutritt verschafft hatten, entwendeten die Unbekannten Schmuck im Wert von über 400 Euro. Auch in der Pommernstraße haben sich Einbrecher zwischen dem 3. und 10. Februar ein Wohnhaus ausgesucht um Beute zu machen. Die Unbekannten flüchteten allerdings ohne Beute. Der Gesamtschaden wird in diesem Fall auf mehrere hundert Euro geschätzt. Die Ermittlungen in beiden Fällen hat die Kriminalpolizei in Hofheim übernommen. Dieses bittet Zeugen oder Hinweisgeber, die in den zurückliegenden Tagen verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. pol

REISEPLANER 2019



Viel Mee(hr) zu jeder Jahreszeit
Winter: 5 ÜHP ab 219 € p.P. im DZ
Frühlingserwachen: April: 5 ÜHP ab 265,- €
Sommerurlaub: 7 ÜHP ab 499,- € p.P. im DZ
Centralhotel Binz GmbH
Hauptstr. 11, 18669 Ostseebad Binz
Tel. 03 83 93 - 34 60 • www.centralhotel-binz.de

IMMOBILIEN

Baugrundstücke gesucht

Römerhaus
Stabil. Sicher. Sorglos.

Wir zahlen Höchstpreise!
Tel. 06235-95830

in guten Lagen ab 3.500 m²
(auch Abrissgrundstücke)

Römerhaus Bauträger GmbH - www.roemerhaus.de

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien
Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moeck-sachs.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilungsdienst Mail, Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

23.2.2019

19 Uhr



Bürgerhaus Schwalbach am Taunus

SWING DANCE ORCHESTRA
INTERNATIONAL BAYOOGIE BAND
LUDWIG SEUSS BAND
TIN PAN ALLEY
BERND LHOTZKY
CHRISTOPH OESER
ORIGINAL ZULU'S BRASSBAND

Vorverkauf: € 34, Abendkasse (ab 18 Uhr): € 39,-

Vorverkaufsstellen:

Schwalbach (Reise-Café SelectedTravel, Schulstr. 14);
Schulbach (Ticketsnapper, Main-Taunus-Zentrum, Shop 089);
Eschborn (Schreibwaren Schlegel, Hauptstr. 34);
Kronberg (Taunus Reisservice, Frankfurter Str. 15);
Frankfurt (MyZeit Ticketshop, Zeil 106);
Ffm.-Höchst (Lüthnertheile und Schreibwaren Sulkowski);
Liederbach (Schreibwaren Sulkowski, In den Eichen 2);
Wiesbaden (Tourist Information, Marktplatz);

Bad Homburg (Palm - Tickets & More, Luisenstr. 72);
Darmstadt (Fritz Tickets & More, Grafenstr. 31);
Mainz (Tourist-Service Center, Rheinstr. 55)
(weitere VV-Stellen unter www.ticket-regional.de)
Abendkasse

Veranstalter: Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH, Jazzclub,
Tel. 06196/819 59, Fax: 06196 / 9587-140
e-Mail: info@getraenke-kreiner.de
www.facebook.com/Jazzclub.Schwalbach

BALL ROOM - PIANO BAR - BLUES CORNER

Ihr Partner mit Kompetenz für Getränke und Events

Getränke Kreiner

Wiesenstraße 18, 65843 Sulzbach am Taunus
Tel.: 06196 / 9587-0, Fax: 06196 / 9587-140
e-Mail: info@getraenke-kreiner.de
www.getraenke-kreiner.de

K&B
Streetfood & Catering